Meditation der Hoffnung

Wir waren zusammen

in einem Haus

und lasen

die Pfingsterzählung.

Und jemand fragte:

Sind wirklich

Flammen über

ihren Köpfen erschienen?

Ich sagte:

Ich weiß es nicht.

Und jemand fragte:

Die Sprachen,

wie ist das möglich?

Ist das wirklich passiert?

Ich sagte:

Ich weiß es nicht.

Und der Lahme,

war der wirklich gelähmt?

Und stand er wieder auf?

Wie ist das möglich?

Ich sagte:

Ich weiß es nicht.

Ich weiß nur,

dass niemand fragte:

Wie kann ein dumpfes Herz

wieder ein hoffendes

Herz werden?

Ich weiß nur, dass niemand fragte:

Wie können wir,

die wir gelähmt sind,

aufstehen aus unserer Apathie?

Ich weiß nur,

warum diese Geschichten

an uns weiter erzählt wurden.

Um uns hier und jetzt

hoffen zu lassen,

zu begeistern und

aufzustehen für das Leben.

Quelle: Kompasliturgie, Amsterdam.